

## Übung 1

Bestimmen Sie Infimum und Supremum sowie Maximum und Minimum, falls letztere existieren, der folgenden Mengen: (a)  $A = \{\frac{3}{n^2} + (-1)^{n^2} : n \in \mathbb{N}\};$ (b)  $B = \{2x^2 - 2x + 5 \ge 0 : x \in \mathbb{R}\};$ 

(a) 
$$A = \{\frac{3}{n^2} + (-1)^{n^2} : n \in \mathbb{N}\};$$
 (2 pt)

(b) 
$$B = \{2x^2 - 2x + 5 > 0 : x \in \mathbb{R}\};$$
 (2 pt)

(c) 
$$C = \{x \in \mathbb{R} : 0 \le x \le \sqrt{5}\} \text{ und } C' = \{x \in \mathbb{Q} : 0 \le x \le \sqrt{5}\} ;$$
 (2 pt)

(b) 
$$B = \{2x^2 - 2x + 5 \ge 0 : x \in \mathbb{R}\};$$
 (2 pt)  
(c)  $C = \{x \in \mathbb{R} : 0 \le x \le \sqrt{5}\} \text{ und } C' = \{x \in \mathbb{Q} : 0 \le x \le \sqrt{5}\};$  (2 pt)  
(d)  $D = \{\frac{n^2 - 1}{n^2 + 1} : n \in \mathbb{N}\}.$  (2 pt)

## Übung 2

Beweisen Sie mit vollständiger Induktion die folgenden Eigenschaften

$$\sum_{i=1}^{n} i \cdot (i!) = (n+1)! - 1, \ \forall n \ge 1, \ \text{wobei } n! = 1 \cdot 2 \cdot 3 \cdots n;$$

(b) (von der Klausur am 
$$21.3.18$$
) (2 pt)

$$\sum_{k=1}^{n} \frac{1}{4k^2 - 1} = \frac{n}{2n+1}, \ \forall n \ge 0.$$

- (c) Jede Menge mit n Elementen hat genau  $2^n$  Teilmengen. (3 pt)
- (d) (von der Klausur am 28.11.18) (3 pt)

$$\sum_{k=1}^{n} k^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}.$$

$$1 + a + a^2 + \dots + a^n = \frac{1 - a^{n+1}}{1 - a}, \ \forall n \ge 0;$$

Ist diese Gleichung immer richtig? Warum?

## Übung 3 (von M. Dedo)

(3 pt)

Der kleine Daniele, der in der Schule gerade die vollständige Induktion gelernt hat stellt nun folgende Behauptung auf: Zwei natürliche Zahlen, deren Maximum eine natürliche Zahl ist, sind gleich. D.h.

$$A(n) = \{a, b \in \mathbb{N} \text{ und } \max\{a, b\} = n \in \mathbb{N} \text{ dann ist } a = b\}$$

Daniele argumentiert nun so:

Zuerst betrachtet Daniele A(0). Es ist klar, dass A(0) gilt, weil in diesem Fall a = b = 0 sein muss (Induktionsanfang).

Angenommen, die Aussage gilt für jedes Paar  $a, b \in \mathbb{N}$ , sodass  $\max\{a, b\} = n \in \mathbb{N}$  (Induktionsannahme).

Nun zeigt er, dass es für ein Paar  $a,b \in \mathbb{N}$ , sodass  $\max\{a,b\} = n+1 \in \mathbb{N}$ , gilt: Seien  $a,b \in \mathbb{N}$  und  $\max\{a,b\} = n+1 \in \mathbb{N}$ . Dann ist  $\max\{a-1,b-1\} = n \in \mathbb{N}$ . Nach Induktionsannahme (angewandt auf A(n)) gilt, dass a-1=b-1 und so a=b.

Hat Daniele am Wochenende zu wenig geschlafen und etwas falsch gemacht?

 $\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bung}\ \mathbf{4} \tag{4 pt}$ 

Seien  $a, b \in \mathbb{R}$  und  $n \in \mathbb{N}$ . Beweisen Sie mit vollständiger Induktion den folgenden Binomischen Lehrsatz

$$(a+b)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a^k b^{n-k}.$$